

Hubertus Gaimersheim I bezog in Sauerlach eine unnötige Niederlage

Ingolstadt (ou) Die Sportpistolenschützen im Bezirk Oberbayern haben die Rückrunde beendet. In der Bezirksoberliga mußte Hubertus Gaimersheim I im letzten Wettkampf bei der VSG Sauerlach mit 1100:1102 eine unnötige Niederlage einstecken, obwohl Wolfgang Zierer mit 286 das beste Ergebnis für Gaimersheim erzielte. Damit schloß die Mannschaft mit 10:10 Punkten und einem Schnitt von 1109,5 die Saison mit einem dritten Platz in der Tabelle ab. Bester Hubertusschütze war mit einem

Schnitt von 285,5 Wolfgang Zierer, gefolgt von Franz Birkmeier mit 278,0.

In der 1. Bezirksliga/Gruppe I schaffte die Mannschaft von Auerhahn Ried-Hessellohe I mit einem 1065:1049-Erfolg gegen FS Kühbach I den Gruppensieg und fährt zum Aufstiegskampf. Gerhard Mattick schoß mit 281 das beste Ergebnis. Die ZSG Bavaria Unsernherrn schlug Waldmeister Scheildorf 1076:1026 und belegt den zweiten Platz. Hubertus Gaimersheim II besiegte die SG Thierhaupten mit 1080:1051, wo-

zu Jochen Hütter mit 178 am meisten beitrug.

1. Ried-Hessellohe	16:4	1070,1
2. Bav. Unsernherrn	12:8	1061,4
3. Edelw. Thierhaupten	9:11	1069,5
4. Waldm. Scheildorf	9:11	1058,8
5. Hub. Gaimersheim II	8:12	1064,1
6. FS Kühbach	6:14	1029,6

Die besten Einzelschützen: 1.

Waldemar Lisjuk (Scheildorf)	278,0
2. Manfred Bachmeir (Thierh.)	276,3
3. Hartmut Meindl (Unsernherrn)	275,1
4. Gerold Pfefferle (Scheildorf)	274,6
5. Gerhard Mattick (Ried-Hessellohe)	273,6

In der 2. Bezirksliga Nord konnte der PSSV Aichach durch

zwei Erfolge die FSG Kösching auf den zweiten Platz verdrängen, da sich Kösching im letzten Wettkampf eine 1038:1049-Niederlage gegen SG Adelzhausen leistete, zu der Reiner Kigle mit der besten Saisonleistung (286) den Ausschlag zum Erfolg für Adelzhausen gab. Der PSSV Aichach schlug hingegen die FSG Ingolstadt mit 1038:1017 und gewann auch mit 1052:1044 bei FS Kühbach II, wozu Hans Hörmann mit 279 am meisten beitrug. Ohne Punktgewinn schloß die FSG Ingolstadt mit einer

1021:1045-Niederlage gegen SG Ried-Hessellohe II die Runde ab und möchte in der Gauliga Ingolstadt eine Neuauflage beginnen.

1. PSSV Aichach	18:2	1050,3
2. FSG Kösching	16:4	1056,1
3. SG Adelzhausen	12:8	1045,5
4. FS Kühbach II	8:12	1023,7
5. Ried-Hessellohe II	6:14	1037,6
6. FSG Ingolstadt	0:20	1008,0

Die besten Einzelschützen: 1.

Hans Hörmann (Aichach)	274,8
2. Reiner Kigle (Adelzhausen)	273,3
3. Bernhard Schönacher (Ried-H.)	271,9
4. Dieter Amann (Kösching)	267,9
5. Georg Betzmeir (Kühbach)	266,8

Bavaria Unsernherrn schaffte Aufstieg in die bayerische Verbandsliga Süd-West

Hochbrück/Ingolstadt (ou) Die Oberligasieger und Zweitplatzierten der Luftpistolenschiedenwettkämpfe des Bezirks Oberbayern und Schwaben trafen sich in Hochbrück zu den Aufstiegskämpfen zur bayerischen Verbandsliga Süd-West. Die ZSG Bavaria Unsernherrn trat mit berechtigten Hoffnungen zu den beiden Durchgängen mit je 40 Schuß an. Allerdings wird in dieser Klasse mit fünf Schützen (statt vier) gestartet.

Die Unsernherrner als bester Gruppensieger (Schnitt 1484,2) und Kellerschützen Tegernbach (1468,2) als Zweiter übernahmen mit 1817 bzw. 1802 die Führung.

Trotz einiger Nervosität gelang im zweiten Durchgang Unsernherrn mit 1804 noch ein gutes Ergebnis, obwohl Tegernbach mit 1811 und Attenhausen mit 1818 stark nachlegten. Doch mit 3621 Ringen lagen die Bavaria-schützen aus Unsernherrn am Ende vor Tegernbach (3613) und hatten den Aufstieg in die bayerische Verbandsliga geschafft.

Die besten Einzelschützen bei Unsernherrn waren Christian Pfeffer (369/374) und Armin Mödl (371/370).

Somit ist erstmals ein Verein aus dem Gau Ingolstadt mit der Luftpistole in der bayerischen Landesliga vertreten.



Die erfolgreichen Luftpistolenschützen von Bavaria Unsernherrn: Armin Mödl, Hartmut Meindl, Albert Lukas, Christian Pfeffer und Hermann Fahn.

Foto: wmm